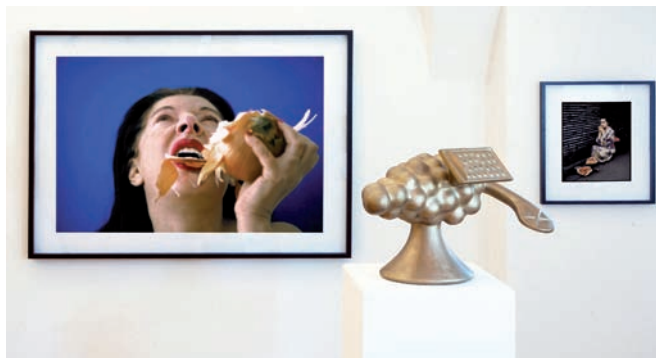


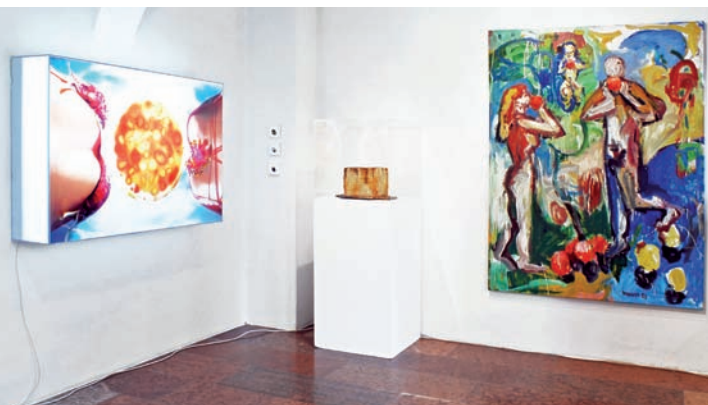


Sebastian Weissenbacher, Katharina Puschnig, Armin Lorenz Gerold, Donald Baechler, Elisabeth Wörndl, Helga Gasser; am Boden Bildkombinat Bellevue (Punschkraperl) und Alfred Haberpointner (Bleizuckerl)



Marina Abramović, „The Onion“, 1996-2005, Farbfotodruck; Bruno Gironcoli, 1993-96, Bronze; Nobuyoshi Araki, 1991, C-Print

Theres Cassini, „Lichtspeisen 05“, 2007, Lichtbox; Christian Eisenberger, „Kuchen“, 2009, Würfelzucker, karamellisiert; Alois Mosbacher, „Früchteesser“, 1983, Öl, Lacke auf Leinwand



Hans Kupelwieser „Prestressed potatoes“, 2003 und „Erdäpfelpaar“, 2007, Aluminium; Iris Andraschek „Gemeinsame Sache – ein fiktiver Nahrungsmittelkrimi“, 1999, Fotodigitaldruck auf PVC



Zur Ausstellung ist ein Katalog (144 Seiten) im Verlag Jung und Jung erschienen. Alle gezeigten Kunstwerke sind in Farbe abgebildet; von 8 Schriftstellern des Verlages wurden Texte zu „Mahlzeit und Essen“ verfasst, die ebenfalls im Katalog abgedruckt sind.

GALERIE IM TRAKLHAUS

Waagplatz 1a
5020 Salzburg
22. 7. – 26. 9. 2009
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Tel. +43 (0) 662-8042-2149
Fax +43 (0) 662-8042-3078
traklhaus@salzburg.gv.at
www.traklhaus.at

Impressum:

Verleger: Land Salzburg • vertreten durch die Abteilung 12/02 • Redaktion: Mag. Andrea Schaumberger, Dr. Dietgard Grimmer • Fotos: Otto Wieser, Land Salzburg Gestaltung und Satz: Grafik Land Salzburg, Albert Leis • Druck: Hausdruckerei des Landes • alle Postfach 527, A-5010 Salzburg • Juli 2009



Essen in der Kunst

Mahlzeit

Marina Abramović, Sonja Alhäuser, Irene Andessner, Iris Andraschek, Nobuyoshi Araki, Christian Ludwig Attersee, Donald Baechler, Franz Bergmüller, Joseph Beuys, Bildkombinat Bellevue, Anna & Bernhard Blume, Herbert Boeckl, Eglè G. Bogdanienè, Günter Brus, Götz Bury, Theres Cassini, Heinz Cibulka, Elisabeth Czihak, Christian Eisenberger, VALIE EXPORT, Anton Faistauer, Harun Farocki, Karl Anton Fleck, Sylvie Fleury, Helga Gasser, Gelitin, Armin Lorenz Gerold, Bruno Gironcoli, Hans Gissinger, Birgit Graschopf, Rupert Gredler, Alfred Haberpointner, Ilse Haider, Robert F. Hammerstiel, Matthias Herrmann, Severija Inčirauskaitė, Gudrun Kampl, Sybille Kesslau, Cornelius Kolig, Jeff Koons, Hans Kupelwieser, Wolfgang Laib, Maria Lassnig, Fabian Marti, Stephen Mathewson, Philippe Mayaux, Harry Mayrhofer, Lisa Milroy, Alois Mosbacher, Otto Mühl, Andreas Nesselthaler, Hermann Nitsch, Hanns Otte, Martin Praska, Katharina Puschnig, Paul Renner, Bernhard Resch, Frenzi Rigling, Dieter Roth, Tom Sachs, Hubert Schmalix, Deborah Sengl, Roman Signer, Daniel Spoerri, Klaus Staeck, Ingrid Stanzer, Patricia Waller, Andy Warhol, Sebastian Weissenbacher, Franz West, Elisabeth Wörndl, Erwin Wurm, Siegfried Zaworka, Zhang Huan



von links nach rechts: Franz Bergmüller, Katharina Puschnig, Lisa Milroy, Anton Faistauer, Robert F. Hammerstiel, im Vordergrund Eglé G. Bogdaniene

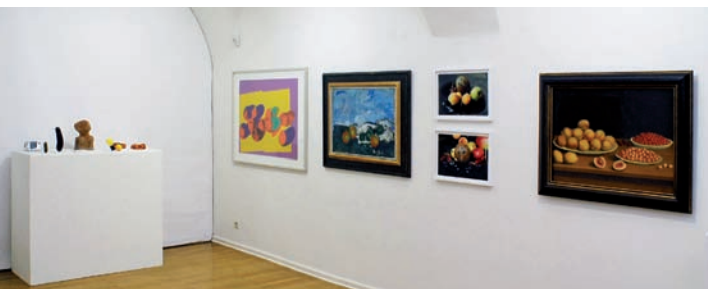
Mahlzeit – Essen in der Kunst

Werke, die Essen thematisieren oder aus Essbarem geschaffen sind, von 74 Künstlern

So kommt eine Ausstellung wie diese zusammen: Man nehme ein ergiebiges, gut eingrenzbare, klar definiertes Thema; dazu fallen einem ein paar Fixstarter ein, die sofort mit Essen assoziiert werden und von denen man unbedingt etwas haben möchte (Attersee, Beuys, Kolig, Kupelwieser, Renner, Roth, Spoerri und Warhol); das sind Künstler, die in ihren Arbeiten immer wieder Essen thematisieren.

Dann werden Künstler, mit denen in den vergangenen Jahren zusammengearbeitet wurde und deren Arbeit für diese Ausstellung geeignet ist, kontaktiert; um weitere Zutaten, also passende Leihgaben, werden die Museen, Sammlungen und Galerien gebeten. So entsteht eine spannende, abwechslungsreiche und qualitätvolle Komposition von Kunstwerken zum Thema Essen. Renommierte, anerkannte österreichische und internationale Künstlerpersönlichkeiten, aber auch jüngere und speziell Salzburger sind vertreten.

auf dem Podest: Tom Sachs (Big Mac), Erwin Wurm (Gurken), Dieter Roth (Löwenkopf aus Schokolade), Joseph Beuys (Glühbirne)
an der Wand: Andy Warhol, Herbert Boeckl, Matthias Herrmann, Andreas Nesselthaler



Robert F. Hammerstiel, Daniel Spoerri, Deborah Sengl, im Vordergrund Wolfgang Laib (Reishaus) Hans Kupelwieser (Tisch) und Philippe Mayaux (Objekt auf dem Tisch)

Diese Ausstellung im Traklhaus ist anders, besonders und persönlich: Sie ist vor allem aktuell, versammelt von wichtigen Künstlern Werke, die in der letzten Zeit entstanden sind.

Stilleben (ein Schwerpunkt der Ausstellung) nehmen in der aktuellen Fotografie und Malerei einen unübersehbaren Platz ein, wie hier die Arbeiten von Bergmüller, Farocki, Gredler, Hammerstiel, Hermann, Lassnig, Mayrhofer und Schmalix. Die ältesten Gemälde unserer Ausstellung sind Leihgaben der Salzburger Museen (Stilleben von Boeckl, Faistauer und Nesselthaler). Da sich viele Künstler mit diesen Vorbildern auseinandersetzen, integrieren sich diese drei Bilder ideal in die Ausstellung mit dem Schwerpunkt auf aktuelle Kunst.

Fabian Marti, „Brot & Tod“, 2005, Inkjet Druck auf Papier; Cornelius Kolig, „Eierpalette“, 1995, Aluminium; Zhang Huan, „My New York“, 2002, Farbfotografie



Hermann Nitsch/Paul Renner (Fotografie), Paul Renner (Tisch, Öl auf Fotografie), VALIE EXPORT (4 Fotografien)

Neben den Stilleben gibt es in der Ausstellung Gruppen von Kunstwerken zu den Themen: Wurst, Süßigkeiten, Eier, Aktionismus und Tischszenen.

Wie in anderen Ausstellungen aktueller Kunst gibt es viele Arbeiten aus dem Bereich Fotografie und sechs Videos; ebenfalls gut vertreten sind Malerei, Zeichnung und Grafik, sowie viele dreidimensionale Arbeiten (Objekte und Skulpturen aus Bronze, Aluminium, Kunststoff, Schokolade und textilen Materialien).

Die Kunstwerke kommen direkt von den Künstlerinnen und Künstlern und aus drei Museen, 12 Galerien und drei Sammlungen aus Salzburg, Österreich, Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Hermann Nitsch „Das letzte Abendmahl“, 1983-86, Siebdruck auf Stoff mit Mischtechnik überarbeitet, und eine Installation mit Messgewand, Zucker, Äpfel, Zitronen ...

